



Markt Großlangheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 40. SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.07.2023
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses
Großlangheim

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sterk, Peter

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Benjamin
Droll, Karsten
Droll, Norbert
Dürr, Melanie
Grebner, Björn
Günther, Matthias
Haupt, Walter
Pfannes, Bernd
Scheller, Christian
Schwitalla, Frank
Sterk, Heike

Schriftführerin

Endres, Irene

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bergmann, Elena

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.06.2023
2. Bauangelegenheiten
- 2.1 Generalsanierung eines bestehenden Wohnhauses, Rosengasse 12 in Großlangheim
Vorlage: BV/357/2023
3. Kostenübernahme Ferienbetreuung
Vorlage: PW/002/2023
4. Mitteilungen und Anfragen

Erster Bürgermeister Peter Sterk eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 06.06.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.06.2023 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

2 Bauangelegenheiten

2.1 Generalsanierung eines bestehenden Wohnhauses, Rosengasse 12 in Großlangheim

Sachverhalt:

Die Bauwerber der Rosengasse 12 haben einen Bauantrag zur Generalsanierung des bestehenden Wohnhauses eingereicht.

Für das Baugrundstück besteht kein qualifizierter Bebauungsplan. Somit erfolgt eine baurechtliche Beurteilung des Vorhabens nach § 34 BauGB.

Das Bauvorhaben fügt sich durch die geplanten baulichen Änderungen in die Eigenart der näheren Umgebung, welche als Dorfgebiet (MD) eingestuft werden kann, ein.

Die Erschließung des Grundstücks ist aufgrund der bereits vorhandenen Bebauung zu Wohnzecken gesichert.

Bei der geplanten Generalsanierung soll Baukörper des Bestands erhalten bleiben. Es werden lediglich die Fenster- und Türöffnungen in Form und Gestalt verändert. Der bestehende Dachstuhl soll komplett erneuert werden, wird aber analog zum Bestand wieder als Krüppelwalmdach errichtet werden.

Die bestehende Gaube soll um mehrere Meter (3,50 Meter) Richtung Westen erweitert werden.

Der bestehende Übergang zum Nebengebäude im Dachgeschoss soll erhalten bleiben.

Aus baurechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die geplante Generalsanierung des Anwesens.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Großlangheim erteilt dem vorliegenden Bauantrag zur Generalsanierung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Anwesen in der Rosengasse 12 in Großlangheim seine Zustimmung.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

3 Kostenübernahme Ferienbetreuung

Sachverhalt:

Der Markt Kleinlangheim als Träger der Ferienbetreuung hat festgelegt, dass für Kinder aus anderen Gemeinden die doppelte Gebühr zzgl. Mittagessen zu zahlen ist. Dieser Aufschlag soll von den jeweiligen Gemeinden übernommen werden.

Um eine Ferienbetreuung betreiben zu können, ist eine Mindestanzahl von 10 Kindern notwendig. Deshalb macht es Sinn, die Ferienbetreuung zentral in Kleinlangheim anzubieten, da hier auch die Räumlichkeiten, das Personal und die Ausstattung des Schulverbandes zur Verfügung stehen.

Für Großlangheimer Eltern stellt sich die Kostensituation für das Jahr 2023 wie folgt dar:
Ferienbetreuung in der Woche vom 04.09.-08.09.2023

Kosten: halbtags: 40,00 Euro zzgl. Mittagessen, Aufschlag 40,00 Euro
ganztags: 67,50 Euro zzgl. Mittagessen, Aufschlag 67,50 Euro

Es sind 3 Kinder aus Großlangheim angemeldet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt zu, dass der Markt Großlangheim die Aufschlagkosten der Ferienbetreuung für die Kinder aus Großlangheim übernimmt. Dazu stellen die Eltern einen Antrag an den Markt Großlangheim, der dann den Aufschlag erstattet.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Die Firma parkett & mehr, Rödelsee wurde beauftragt den Bodenbelag im „Haus für Kinder“ in der ehemaligen Pinguingruppe (zukünftige Eulengruppe) zu verlegen.

Für das „Haus für Kinder“ wurde eine Berufspraktikantin vom 1.09.2023 bis 31.08.2024 eingestellt.

Die Firma Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg wurde mit den Ingenieurleistungen für die Erschließung des Baugebietes Kalkofen beauftragt.

Die neue Baulandumlegung wurde vorgestellt und zugestimmt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen

Marktgemeinderat Walter Haupt fragt nach einer Hundetoilette nach dem Bahnübergang Richtung Kleintierzuchtanlage. Eine neue Hundetoilette kostet ca. 1.200 Euro. Dies ist dieses Jahr nicht im Haushalt vorgesehen. Evtl. kann eine versetzt werden oder ein Abfallkorb ergänzend aufgestellt werden.

Die neue Halle am Bauhof wird KW 31 geliefert und dann aufgebaut.

2. Bürgermeisterin Heike Sterk macht auf eine Gefahrenstelle am Radweg aufmerksam. Da ist in der Kurve Sand, dies wird weggekehrt.

Marktgemeinderat Norbert Droll erkundigt sich ob der Schotterweg an der neuen Brücke Richtung Kitzingen so bleibt, da dies zum Rad fahren nicht geeignet ist. Dies soll erstmal im Wesentlichen so bleiben, wird mit der Zeit fester.

Marktgemeinderat Björn Grebner wurde angesprochen, warum einen Bus nach Wiesenbronn gibt und nicht nach Kleinlangheim.

Dorthin gibt es einen Radweg und die Buslinie fährt. Es wird im nächsten Jahr nochmal besprochen.

Bürgermeister Sterk wünscht sich viele Helfer und ein gutes Gelingen für das Wein|See|Lig.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Peter Sterk um 20:20 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Peter Sterk
Erster Bürgermeister

Irene Endres
Schriftführung